

Autoindustrie: Stabilisierung trotz trüber Aussichten bei VW!

Die Stimmung in der deutschen Autoindustrie zeigt leichte Verbesserungen. Doch die Branche bleibt in der Krise, insbesondere VW.

Die deutsche Autoindustrie zeigt Anzeichen einer leichten Stabilisierung, nachdem sie im Sommer einen deutlichen Rückgang erlebt hatte. Laut dem Ifo-Institut hat sich die Stimmung im September um 1,3 Punkte verbessert. Dennoch bleibt der aktuelle Stand mit minus 23 Punkten besorgniserregend niedrig.

„Die Autoindustrie konnte damit den Sturzflug des vorherigen Monats aufhalten“, erklärte Ifo-Branchenexpertin Anita Wölfl. Bei näherer Betrachtung ist es jedoch wichtig festzuhalten, dass eine endgültige Entwarnung noch nicht gegeben werden kann. Vor allem der Volkswagen-Konzern steht stark unter Druck. Die Branche leidet unter sinkenden Verkaufszahlen, besonders bei Elektrofahrzeugen, während hohe Investitionskosten in die Entwicklung von E-Autos die finanzielle Situation zusätzlich belasten.

Erwartungen der Unternehmen

Die beschriebene Verbesserung in der Stimmungslage ist vor allem auf optimistischere Erwartungen der Unternehmen für die kommenden Monate zurückzuführen. Immer weniger Geschäftsführer befürchten eine weitere Verschlechterung ihrer wirtschaftlichen Situation. Der Teilindikator, der die zukünftigen Erwartungen erfasst, verbesserte sich von minus 39,6 auf minus

32,4 Punkte, bleibt jedoch weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau.

Im Gegensatz dazu beschreibt der Indikator für die aktuelle Situation eine erneute Verschlechterung. Dieser Teilwert sank um 7,5 Punkte auf minus 13 Punkte, was darauf hindeutet, dass die Unternehmen nach wie vor mit erheblichen Herausforderungen konfrontiert sind.

Diese Entwicklungen sind besonders für die Automobilhersteller von Bedeutung, die in der Lage sein müssen, sich in einem sich schnell ändernden Markt zu behaupten. Mit der zunehmenden Bedeutung von Elektrofahrzeugen und dem Druck, nachhaltigere Lösungen zu finden, stehen die Unternehmen vor der Aufgabe, ihre Geschäftsmodelle entsprechend anzupassen und Investitionen strategisch zu nutzen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)